

# WIR GESTALTEN ZUKUNFT



## Temporäre Tonnagebeschränkung auf der Ortrander Straße in Lauchhammer nötig

### Lokale Gefährdungssituation durch temporären Anstieg des Grundwassers infolge der Niederschläge eingetreten

Senftenberg/Lauchhammer. Aufgrund der Niederschlagssituation der letzten Wochen ist jetzt ein Vorwarnwert für den nördlichen Teil der Ortrander Straße erreicht worden, so dass entsprechend eines „Havariplans“ eine Begrenzung der Tonnage auf 20 Tonnen auf dieser Strecke erfolgen musste. Bei weiterem Grundwasseranstieg kann auch noch eine weitere Beschränkung auf 12 Tonnen erforderlich werden.

Der Teil der Ortrander Straße, der im Auftrag der LMBV durch Rütteldruckverdichtung gesichert wurde, ist von diesen Beschränkungen nicht betroffen. Die Ausschilderung erfolgte bereits ab dem Kreisel, also auch auf dem Teil der Ortrander Straße, der durch Rütteldruckverdichtung gesichert wurde, da weiter nördlich keine Wendemöglichkeiten für LKW bestehen. Während die vorhandene gewerbliche Nutzung der Grundstücke an der Ortrander Straße mit üblichen Geräten und Fahrzeugen bis 40 t Gesamtgewicht bei mittleren Grundwasserständen keine generellen Einschränkungen vorsieht, tritt bei einem temporären Anstieg des Grundwassers infolge hoher Niederschläge eine verschärfte Gefährdungssituation ein.

Zum Hintergrund: Das Restloch 35 (Wehlenteich) entstand durch die Geländeinanspruchnahme der Grube Emanuel für den Braunkohlenbergbau Anfang des 20. Jahrhunderts. Unmittelbar westlich des Wehlenteichgebietes schließt sich innerhalb der Begrenzung des ehemaligen Tagebaues Emanuel das RL 38 (Kuthteich) an. Der gesamte Bereich zwischen den beiden Restlöchern besteht aus Kippenboden. Die ersten Bebauungen im Bereich des heutigen sogenannten Kippen-Abschnittes „Ki 3.1“ erfolgten Anfang der 1950 Jahre, weitere Bebauungen dann in den 1960er Jahren.

Im Rahmen der geotechnischen Untersuchungen am RL 35 wurde für den nördlichen Bearbeitungsbereich des Kippengebietes eine durchschnittliche Kippenmächtigkeit von 17 m bis 19 m ermittelt. Der Großteil des anstehenden locker gelagerten Kippenbodens ist wassergesättigt und somit bei Initialeintrag in diesen verflüssigungsgefährdet. Während die vorhandene gewerbliche Nutzung der Grundstücke an der Ortrander Straße mit üblichen Geräten und Fahrzeugen bis 40 t Gesamtgewicht bei mittleren Grundwasserständen keine generellen Einschränkungen vorsieht, tritt bei einem temporären Anstieg des Grundwassers infolge hoher Niederschläge eine verschärfte Gefährdungssituation ein.

Für die dauerhafte Überwachung der Grundwasserstände im Bearbeitungsgebiet wurde ein Grundwassermonitoring installiert. Die permanente Kontrolle der Grundwasserverhältnisse im Bereich der Gewerbeflächen, an der Ortrander Straße sowie für die Bereiche der Baustraße zur Medienumverlegung/Medientrasse wurden folgende Grundwassermessstellen (GWM) mit einem Datenfernübertragungssystem ausgestattet:

- GWM 003890 nahe der Nordostecke Ki 3.1
- GWM 003368 nahe der Ortrander Straße im nördlichen Teil der Gewerbefläche
- GWM 003895 nahe der Ortrander Straße im südlichen Teil der Gewerbefläche
- GWM 003214 nahe dem Kreisel Süd der Ortrander Straße im südlichen Teil des Kippengebietes

# WIR GESTALTEN ZUKUNFT



Es wurde unter Berücksichtigung der jeweiligen Betriebsabläufe ein „Havarieplan“ erarbeitet, welcher in Abhängigkeit vom temporären Anstieg des Grundwassers die einzuleitenden Maßnahmen und die erforderlichen Einschränkungen sowie die diesbezüglichen Verantwortlichkeiten beschreibt. Weitere Bereiche mit einem ähnlichen Havarieplan sind die inzwischen freigezogenen Kippengebiete Kützstraße und Pappelweg.



Blick über den Wehlenteich hin zum Kuthteich

Fotos: LMBV-Archiv | Steffen Rasche



# WIR GESTALTEN ZUKUNFT



Lauchhammer Ortrander Str. - 2023



# WIR GESTALTEN ZUKUNFT



Sanierte Ortrander Straße in Lauchhammer – 2023

# WIR GESTALTEN ZUKUNFT



			
<h2>Wiederherstellung Ortrander Straße, Lauchhammer</h2> <p>Neubau SW-Kanal, TW-Leitung und Kabeltrasse, Radwegbau inkl. Bankette und Entwässerungsmulden, Straßenbau inkl. Bankette</p>			
<p><b>Projekträger</b>  <b>LAUSITZER UND MITTELDEUTSCHE BERGBAU-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT mbH</b>                  Knappenstraße 1, 01968 Senftenberg</p>		<p><b>Projektsteuerung</b>                  Tel. +49 3573 84-0</p>	
<p>finanziert durch  <b>BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND</b>                  vertreten durch  <b>BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN</b>                  und  <b>LAND BRANDENBURG</b>                  vertreten durch  <b>MINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESPLANUNG</b>                  sowie die  <b>STADT LAUCHHAMMER</b>                  auf der Grundlage des Verwaltungsabkommens zur Braunkohlesanierung, §2 und 4</p>		<p><b>Bau- und Ausführungsplanung</b>                  Tel. +49 351 658778-0</p>	
<p><b>GUB</b> <small>für Ingenieure</small>                  G. U. B. Ingenieur AG, Niederlassung Dresden                  Glasstraße 2, 01099 Dresden                  Tel. +49 351 658778-0</p>		<p><b>Bauüberwachung</b>                  Tel. +49 351 810 822 11</p>	
<p><b>ICL</b>                  ICL Ingenieur Consult GmbH                  Königsbrücker Straße 49, 01099 Dresden                  Tel. +49 355 2 89 24 202</p>		<p><b>Auftragnehmer</b>                  Tel. +49 3574 7827-0</p>	
<p><b>SPEZIALLEISTUNGEN</b>                  SGL Spezial- und Bergbau-Servicegesellschaft Lauchhammer mbH                  Bockwitz Str. 85, 01979 Lauchhammer                  Tel. +49 3574 7827-0</p>		<p><b>Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH</b>                  Knappenstraße 1, 01968 Senftenberg</p>	
<p><b>G. U. B. Ingenieur AG</b>                  Glasstraße 2, 01099 Dresden                  Tel. +49 351 658778-0</p>		<p><b>ICL Ingenieur Consult GmbH</b>                  Königsbrücker Straße 49, 01099 Dresden                  Tel. +49 355 2 89 24 202</p>	

Lauchhammer – LMBV-Baustelle Ortrander Straße 2019



# WIR GESTALTEN ZUKUNFT



Ortrander Str. in Lauchhammer - 2019 während der Sanierungsarbeiten